

SO-2-014

Antrag Sonstiges

LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Initiator*innen: Monika Fenzau (KV Neckar-Bergstraße)

Titel: **SO-2-014: Keine Nutzung der
Datenanalysesoftware Gotham von Palantir**

Titel

Ändern in:

Kein Einsatz von Palantir Gotham – Zukunft gemeinsam gestalten

Antragstext

Von Zeile 13 bis 14 einfügen:

ein, bundesweit für digitale Souveränität, Grundrechtsschutz und Transparenz bei der Nutzung staatlicher IT-Systeme einzutreten.

Um darüber hinaus unseren Grundwerten - ökologisch, basisdemokratisch und sozial - ein stärkeres Gewicht zu verleihen, wird der Landesvorstand zufällig ausgewählte Mitglieder von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Baden-Württemberg – analog der Dialogischen Bürgerbeteiligung - zur Mitarbeit in einem moderierten Prozess aufrufen, der zusätzliche basisdemokratische Beteiligungsmöglichkeiten für unsere Partei erarbeitet. Dieser Prozess soll bis spätestens Ende Q2 2026 gestartet sein und dessen Ergebnisse sollen Gegenstand eines Satzungsänderungsantrags werden.

Begründung

Wir verstehen uns als basisdemokratische Partei, was bedeutet, dass sich jedes Mitglied an der politischen Willensbildung unserer Partei beteiligen kann. Damit unsere gewachsene Partei dem gerecht werden kann, muss sie noch partizipativer und basisdemokratischer werden. Es braucht mehr Mitmachen und mehr Beteiligung. Aktives Mitmachen führt zu mehr Zufriedenheit und Begeisterung für unsere Partei, unsere Werte und unsere Ziele. Es war und ist unsere Stärke verschiedene Perspektiven auszudiskutieren und erst dann gemeinsam getragene Entscheidungen zu treffen. Mehr und zusätzliche Mitgliederbeteiligung ist in diesem Zusammenhang eine sinnvolle und wichtige Ergänzung.

Eine moderne Mitgliederpartei muss vielfältige Möglichkeiten für Engagement, Beteiligung und basisdemokratische Mitbestimmung bieten. Ihre Verfahren müssen demokratisch und das heißt nicht zuletzt fair, transparent, zeitnah und niedrigschwellig zugänglich sein. Auch das gehört zur Verantwortung unserer Partei angesichts antidemokratischer Tendenzen: Dass sie für alle Mitglieder präsent, ansprechbar und nachhaltig wirkungsvoll ist.

Unterstützer*innen

Tobias Kraft (KV Rems/Murr), Klaus Dieter Horlacher (KV Neckar-Bergstraße), Stefan Hubertus (KV Rastatt/Baden-Baden), Steffen Schnürer (KV Tübingen), Julian Haarer (KV Stuttgart), Damian Haller (KV Stuttgart), Beate Noll (KV Mannheim), Angelika Sauer (KV Esslingen), Jasmin Kindt (KV Ulm), Dries Ballerstedt (KV Stuttgart), Barbara König (KV Odenwald-Kraichgau), Iris Förster (KV Rems/Murr), Tobias Schmid (KV Rems/Murr), Frank Bergler (KV Rems/Murr), Stefan Prakesch (KV Esslingen), Jonathan Schneider (KV Esslingen), Ulrike Rosina (KV Rems/Murr), Joachim Saling (KV Rems/Murr), Cornelia Sophia Hipp (KV Ulm)